



Monatsspruch April

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1Petr 3,15 (E)

Neu im Angebot

Treff für Schwangere und "Neumamis"



Lebenswechsel. Raum für Austausch. Tee-Kränzli.

Sind Sie schwanger oder haben vor kurzem ein Kind bekommen? Neu Mami zu werden, bedeutet einen grossen Lebenswandel. Es ist oft so, dass diese Frauen in ihrem neuen Lebensabschnitt einen Austausch schätzen, ihn aber nicht immer finden. Vielleicht sind Sie die erste im Freundeskreis, die Mama wird – alle anderen Freundinnen wissen nicht, wie das ist oder haben keine Zeit zum immer «käffele». Währenddessen ist es den Schwangeren/Neumamis zu Hause langweilig, manchen fällt die Decke auf den Kopf. Die Tage und Nächte alleine mit dem kleinen Baby, das weder sprechen kann noch einem viel zurück gibt, das kann für Frauen in dieser Phase zu einer psychischen Belastung werden. Viele schätzen es, Abwechslung und Austausch zu haben. Wir bieten in unseren Räumlichkeiten die Möglichkeit für solche Gespräche. Dazu gibt es Tee, Kaffee und ein Dessert bei einer Tea Time.

Sie sind herzlich willkommen, alle zwei Wochen am Montag um 14-16 Uhr.

Eine Stillecke ist vorhanden, jedoch kein Babysitting-Programm. Es ist keine Anmeldung erforderlich, Kuchenspenden sind willkommen.

Herzlich, Gemeindehelferin Susanne Müller,
susanne.mueller@refmoehlin.ch

Montag, 8./22. April, 14 Uhr
im Kirchengemeindesaal



Bild: www.pixabay.com

Liebe Leserin, lieber Leser

Die reformierte Kirche kennt sechs «Sonntage nach Ostern»: Sie beginnt die Zählung mit dem Sonntag nach Ostern und endet mit dem Sonntag nach Christi Himmelfahrt; die Osterzeit endet mit dem Pfingstsonntag.

In der evangelischen Liturgie sind Namen für die einzelnen Sonntage gebräuchlich:

Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kindlein. 1Petr 2,2)

Misericordias Domini (Die Erde ist voll der Güte des HERRN. Ps 33,5)

Jubilate (Jauchzet Gott, alle Lande! Ps 66,1)

Cantate (Singet dem HERRN ein neues Lied. Ps 98,1)

Rogate (Betet!)

Exaudi (HERR, höre meine Stimme! Ps 27,7)

Zentraler Inhalt des Gottesdienstes an **Cantate**, der 2024 auf den 28. April fällt, ist in den evangelischen Kirchen der Gesang zum Gotteslob und die Wertschätzung des Gesangs und der Kirchenmusik. Vielerorts wird dort der Sonntag «Cantate» als musikalisch besonders gestalteter Gottesdienst begangen.

Was liegt näher, als dem Gottesdienst eine besondere musikalische Gestaltung zu verleihen. Der reformierte Kirchenchor unter Leitung von Nicola Cumer wird den Gottesdienst in diesem Jahr speziell gestalten.

Unser Kirchenmusiker Nicola Cumer stellt das Programm selbst vor:

Für den Sonntag «Cantate» am kommenden 28. April habe ich mir überlegt, selbst einige Stücke zu schreiben, die mit dem Reformierten Chor Möhlin aufgeführt werden sollen. Zunächst stellte sich mir das Problem des Stils und ich entschied mich, mich von Mozarts Musik inspirieren zu lassen. Denn seine Musiksprache ist meiner Meinung nach sehr gut geeignet, den freudigen Charakter des

Frühlingserwachens der Natur auszudrücken. Dann musste ich Texte für die Vertonung finden, die zum Stil der Musik passen, also im späten 18. oder frühen 19. Jahrhundert geschrieben wurden. Ich fand sie in Gedichten von Goethe, Lavater und Gellert, die in exemplarischer Weise die Durchdringung der Natur mit dem Göttlichen und die Ehrfurcht vor der Schöpfung im Menschen beschreiben.

Zunächst hatte ich vor, die Chorstimmen durch zwei Geigen und ein Cello zu ergänzen. Aber dann überlegte ich, dass eines von Mozarts Lieblingsinstrumenten die Klarinette war, deren Bauweise zu seiner Zeit gerade perfektioniert wurde. Also beschloss ich, die Gesangsstimme von zwei Klarinetten (historische Instrumente, d.h. Kopien von Instrumenten aus dem späten 18. Jahrhundert) und einem Bassethorn (Mozarts Lieblingsinstrument, das zur gleichen Familie wie die Klarinette gehört) begleiten zu lassen und ihnen auch einige rein instrumentale Teile anzuvertrauen.

Das Ergebnis sind drei Originalstücke sowie eine Bearbeitung eines Mozart-Nottornos, bei dem ich den italienischen Originaltext durch einen deutschen Text ersetzt und einige Takte als Einleitung hinzugefügt habe.

Ich freue mich sehr, in Möhlin dieses Projekt präsentieren zu können und auch diese herrlichen Mozart-Instrumente vorzustellen, die zu diesem Anlass von drei anerkannten Spezialisten gespielt werden: Claudia Reyes (Spanien), Lanet Flores (Kuba) und Francesco Spadolini (Italien).

Nicola Cumer, Kirchenchorleiter und Organist

Gottesdienst mit Musik am Sonntag,
28. April, 10 Uhr in der Kirche

Mein Name ist ...

... Nadja



Nadine? Nein Nadja. Mit «I»? Nein mit «J». Solche oder ähnliche Diskussionen führe ich regelmässig mit anderen Menschen, wenn es um meinen Namen geht. Mein Name scheint viel Raum für Fehler zu bieten. Als meine Eltern mir diesen Namen gaben, spielten sie lustigerweise zuerst noch mit dem Gedanken, mich Nadine zu nennen. Aber da meine ältere Schwester Jasmin heisst, klang ihnen Nadine zu ähnlich. Also wurde es Nadja. Die Aussprache des Namens lässt anderen Sprachen viel Interpretationsspielraum, und so habe ich schon viele Versionen meines Namens gehört: NaTja, NaDja, NEIdja...

Als ich während meines Sprachaufenthaltes in Irland Freunde aus unterschiedlichen Nationen hatte, war mein absoluter Favorit die Version eines brasilianischen Freundes: «Nadscha». Osteuropäische Nationen hatten dagegen nie Probleme mit meinem Namen, da Nadja die Kurzform des russischen Namens Nadeschda ist. Nadeschda ist einer der ältesten russischen Namen und bedeutet: «die Hoffnung», «die Treue», «die Kostbare» oder «die Grosszügigkeit». Auch im Orient gibt es den Namen Nadja. Der persische Name bedeutet «Sprecherin» oder «Rufelerin». Die Kombination dieser Bedeutungen finde ich inspirierend. Ich bin eine Sprecherin der Hoffnung, eine Ruferin der Grosszügigkeit. Was für schöne Bezeichnungen für den Beruf der Pfarrerin!

Und was ist mit der Bibel? Ist Nadja ein biblischer Name? Wenn Sie mich vor einem Monat gefragt hätten, ob mein Name eine biblische Bedeutung hat, hätte ich das verneint. Doch meine Recherche belehrte mich eines Besseren. Auch mein Name ist biblisch. Im Alten Testament gibt es bei Nehemia eine Prophetin, die Noadja heisst. Noadja gehört neben Mirjam, Debora und Hulda zu den vier namentlich erwähnten Prophetinnen und wird in Nehemia 6,14 aus einer Gruppe der übrigen Propheten hervorgehoben:

Mein Gott, erinnere dich an all das, was Tobija und Sanballat mir angetan haben! Vergiss nicht, dass auch die Prophetin Noadja und die übrigen Propheten mir Angst einjagen wollten. (Neh 6,14 BB)

Vielleicht «gluschtet» es Sie jetzt, auch Recherchen über Ihren Namen anzustellen? Wir freuen uns, wenn Sie uns davon berichten!

Ihre «Sprecherin der Hoffnung»,
Nadja Huser

Sola scriptura



Nach den dreizehn paulinischen Briefen sowie dem Hebräerbrief folgen im Neuen Testament sieben weitere Briefe, die führenden Personen der Gemeinde in Jerusalem (Jakobus, Petrus, Judas) bzw. dem johanneischen Kreis zugeschrieben werden.

Da sich diese Briefe nicht an einzelne Gemeinden richten, sondern an alle Glaubenden, bezeichnet man sie auch als die «katholischen» Briefe (das griechische Wort für «allgemein» heisst «katholike»).

Die Briefe vier bis sechs sind die **drei Johannesbriefe**. Sie wurden etwa 100 n. Chr. verfasst und stehen sprachlich und gedanklich sehr nahe beim Evangelium des Johannes.

Eigentlich handelt es sich bei **1Joh** nicht um einen Brief, da damals typische Briefelemente (Einleitung, Absender, Adressat, Grussliste am Ende) fehlen. Dennoch simuliert der Verfasser eine Art Korrespondenz, da die Leser wiederholt mit «meine Kinder» oder «Ihr Lieben» angesprochen werden.

Thematisch kreist diese Schrift um die Themen Liebe, Sünde, Bleiben in Gott und in Jesus sowie Licht und Finsternis. Dabei wechseln sich Ermahnung und Lehre ständig ab.

Während im **Johannesevangelium** Jesus als «Licht der Welt» bezeichnet wird, ist in dieser Schrift «Gott das Licht»:

**Das ist die Botschaft,
die wir von ihm gehört haben
und euch verkündigen:
Gott ist Licht,
und Finsternis ist keine in ihm.**

1Joh 1,5 · ZÜB

Gott ist aber auch Liebe:

**Gott ist Liebe,
und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott
und Gott bleibt in ihm.**

1Joh 4,16b · ZÜB

Den zweiten und dritten Brief schrieb jeweils der «Älteste». Formal handelt es sich hier um echte Briefe mit den gebräuchlichen Einleitungs- und Schlussformeln.

2Joh ist mit nur 13 Versen die kürzeste Schrift der Bibel. Sein Hauptthema ist die Wahrheit. In ihr steht, wer aus der Verbundenheit mit Gott lebt. **Das Leben in der Wahrheit findet seine Erfüllung in der Liebe.**

3Joh umfasst 15 Verse und auch in ihm sind Wahrheit und Liebe die zentralen Themen. Der Adressat ist ein «geliebter Gaius», den der Verfasser zu «seinen Kin-

dern» zählt.

Gaius wird für seine Gastfreundschaft für Missionare auf der Durchreise gelobt und aufgefordert, sie auch weiterhin zu unterstützen.

Der Verfasser schliesst seinen Brief mit einem Friedensgruss:

**Friede sei mit dir!
Es grüssen dich die Freunde.
Lass auch du die Freunde grüssen,
jeden mit Namen!**

3Joh 15 · ZÜB

Nehmen Sie doch Ihre Bibel zur Hand, um diese drei Briefe selbst nachzulesen. Dazu wünsche ich Ihnen eine gesegnete Leszeit!

Ihr Pfarrer Kai Hinz

Persönlich

Antonina Kopylenko, Sigristin



Nach dem Ausbruch des russisch-ukrainischen Krieges im Jahr 2022 flüchtete Antonina Kopylenko mit ihrem Mann und ihren drei Kindern nach Möhlin. Sie erhalten inzwischen keine Sozialhilfe mehr und haben sich schnell in die Schweizer Gesellschaft integriert: ihr Mann Yuri arbeitet und die Kinder gehen zur Schule.

Die Familie ist beeindruckt von der Gastfreundschaft und Aufrichtigkeit der reformierten Kirchgemeinde Möhlin. Die offenen Herzen der Kirchgemeindemitglieder, ihre Hilfe, der Glaube und die Energie der Kirche - all das gab ihnen den Anstoss, die Ideen der Reformation anzunehmen und sich der Kirchengemeinde anzuschliessen. Seit November 2023 ist die Familie nun offiziell Mitglied der reformierten Kirchgemeinde Möhlin. Darüber hinaus haben Antonina und ihr Mann von Anfang an gerne an allen Veranstaltungen und Festen der Kirche als Freiwillige teilgenommen.

Antonina hat zwei Abschlüsse: einen Abschluss als Coiffeuse und einen Bachelor- und Masterabschluss der Universität für Biotechnologie und natürliche Ressourcen in Kiew. Sie hat ein Diplom in Pflanzenschutz. Aber abgesehen von ihrer Ausbildung liebt Antonina alles, was mit Pflanzen und Gärten zu tun hat.

Auf dem Grundstück, das der Kirche gehört, gibt es immer eine Menge Aufgaben: Gartenpflege, Wässern und Mähen des Rasens, Düngen, Blumenpflege, Schädlingsbekämpfung. All das und viele andere Sigristinnenaufgaben fallen in Antoninas Zuständigkeitsbereich. Sie lernt aktiv weiter die deutsche Sprache und freut sich, hier arbeiten zu können.

Friitigssuppe



Das Suppenteam kocht für Sie eine saisongerechte Suppe. Für Kinder gibt es diverse Spielmöglichkeiten.

Der Reinerlös des Suppentages geht vollumfänglich an wohltätige Organisationen.

Wir bieten zusätzlich zum Essen vor Ort einen **Take-away-Service** an. Bestellungen sind bis Mittwoch, 3. April, im Sekretariat möglich.

Ihr Friitigssuppenteam

Freitag, 5. April, ab 11.30 Uhr
im Kirchgemeindesaal

Zwergli-Träff



Ein gemütlicher Nachmittag für Babies, Kleinkinder, Mamis, Papis und/oder Grosseltern. Passend zur Jahreszeit werden Geschichten erzählt, es wird gebastelt, gesungen, usw. Im Anschluss ist Zeit zum freien Spiel und Zvieri essen.

Mittwoch, 3. April, 14-16 Uhr
im Kirchgemeindesaal

Impuls-Gottesdienst



Wollen Sie einmal eine andere Art von Gottesdienst erleben? Wir erhalten Impulse für den Alltag, die bewegen, berühren und aktuell sind.

Dieses Mal machen wir uns Gedanken zum Thema «Äussere Kräfte – unsere innere Kraft».

Der Abendgottesdienst am 14. April wird gestaltet vom Impuls-Team zusammen mit den Pfarrerrinnen Irina van Bürck & Nadja Huser und fin-

det im Kirchgemeindezentrum Zuzgen statt. Wir freuen uns auf Sie!

Sonntag, 14. April, 17 Uhr im ref.
Kirchgemeindezentrum Zuzgen

Ökumenisches Bibel- teilen für Frauen



«Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen». Wir lesen zusammen eine ausgewählte Bibelstelle, vertiefen den gehörten Text im Schweigen und im Austausch untereinander. Wichtig ist dabei nicht, wie genau das Wort zu verstehen ist, sondern was es für die jeweilige Person bedeutet. Deshalb sind weder theologische Vorkenntnisse noch Vorbereitungen nötig. Wer Interesse hat an diesem speziellen «Unterwegssein mit anderen Frauen», ist herzlich eingeladen.

Kristin Gnodtke,
kg@kristin-gnodtke.de

Dienstag, 16. April, 20 Uhr
im Kirchgemeindehaus

60+Filmnachmittag



«Arsen und Spitzenhäubchen»

Abby und Martha Brewster sind zwei liebenswerte alte Damen, die keinem Menschen ein Haar krümmen könnten. Zumindest ist ihr Neffe Mortimer davon überzeugt. Der gefeierte Theaterkritiker hat gerade geheiratet und möchte kurz vor seinen Flitterwochen noch einmal schnell bei seinen Tanten vorbeischaun. Doch dann findet er in einer Truhe eine Leiche ...

Seit der Produzent und Regisseur Frank Capra «Arsenic and Old Lace» von Joseph Kesselring auf der Bühne gesehen hatte, wollte er «diese durch und durch schwarze

Komödie» um jeden Preis auf die Leinwand bringen. Deshalb war er auch bereit, mit der Kinoauswertung so lange zu warten, bis die Aufführung am Broadway abgesetzt war. Der Film wurde bereits 1941 gedreht, kam dann aber erst 1944 in die Kinos.

Cary Grant spielt in diesem Film eine seiner besten und erfolgreichsten Rollen.

Ich freue mich auf diesen Film-nachmittag und ganz besonders auf Sie!

Ihr Pfarrer Kai Hinz

Dienstag, 23. April, 14 Uhr
im Kirchgemeindesaal

Chilezmorge



Wollen Sie den Tag mit einem «Danke» begrüssen und sich in netter Gesellschaft bei Kaffee, Tee und einem feinen Buffet auf den neuen Tag freuen? Dann kommen Sie doch vorbei. Auf Ihr Kommen freut sich Monika Weibel, die auch für den Fahrdienst verantwortlich ist:
061 851 38 51.

Dienstag, 16. April, 9 Uhr
im Kirchgemeindesaal

Höck mit Herz



Zu einem gemütlichen Kaffee-, Kuchen-, Plauder- und Singhöck sind Sie herzlich eingeladen. Wer schlecht zu Fuss ist, melde sich bei Monika Weibel, Tel. 061 851 38 51, sie holt Sie gern ab.

Dienstag, 30. April, 14 Uhr
im Kirchgemeindesaal

Event für die Schülerinnen und Schüler der 1./2. Klassen



Ausflug in den Vogelpark Steinen

Am Samstag, 27. April, fahren wir um 9.30 Uhr mit allen Schülerinnen und Schülern der 1 + 2. Klasse in den Vogelpark Steinen/Deutschland. Der Ausflug ist Bestandteil des Unterrichts zum Thema Schöpfung. Dazu haben wir einen Reisebus gemietet. Bitte bringen Sie eine Sitzerrhöhung für Ihr Kind mit. Auch sollte es einen Ausweis mitbringen.

Rückkehr ist ca. 16 Uhr bei der Kirche.

Die Kosten werden durch die Kirchgemeinde übernommen.

Es wird gebeten, dass die Kinder bei den Katechetinnen P. Godena oder Y. Moldehn abgemeldet werden, wenn sie nicht mitkommen können.

Samstag, 27. April, 9.30 - 16 Uhr,
Abfahrt und Ankunft vor der reformierten Kirche

Gottesdienste

Freitag, 5. April, 19.30 Uhr
Ökumenische Taizé-Andacht in der römisch-katholischen Kirche

Sonntag, 7. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. Maria Doka

Sonntag, 14. April, 17 Uhr
Impuls-Gottesdienst mit Pfrn. Nadja Huser, Pfrn. Irina van Bürck und dem Impulsteam im ref. Kirchengemeindezentrum Zuzgen

Sonntag, 21. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen mit Pfrn. Nadja Huser

Sonntag, 28. April, 10 Uhr
Gottesdienst zum Kantatesonntag mit Pfr. Kai Hinz; Mitwirkung des ref. Kirchenchors und eines Instrumentalensembles unter Leitung von Nicola Cumer

Gottesdienste im Altersheim Stadelbach

Die ökumenisch gestalteten Andachten finden jeweils am Mittwoch um 10 Uhr statt.

Frauenkirche

Ökum. Bibelteilen für Frauen
Dienstag, 16. April
20 Uhr im Kirchengemeindehaus

Treff für Schwangere und Neumamis
Montag, 8. + 22. April
14-16 Uhr im Kirchengemeindeaal

Für alle etwas

Frühstückssuppe
Freitag, 5. April
ab 11.30 Uhr im Kirchengemeindeaal; Anmeldung Take-away bis Mittwoch, 3. April
Chilezmorge
Dienstag, 16. April
9 Uhr im Kirchengemeindeaal; Fahrdienst und Information: Monika Weibel, 061 851 38 51
Yoga für alle
Donnerstag, 4./11./18./25. April
19 Uhr im Kirchengemeindeaal

Kirchenchor

Proben: Mittwoch, 3./10./17. April, jeweils um 19.30 Uhr im Kirchengemeindeaal
Hauptprobe: Mittwoch, 24. April, 19 Uhr im Kirchengemeindeaal und in der Kirche
Singen im Kantategottesdienst: Sonntag, 28. April, 10 Uhr (Vorprobe 9 Uhr)

60+

60+Kinsonachmittag
Dienstag, 23. April
14 Uhr im Kirchengemeindeaal

Höck mit Herz
Dienstag, 30. April
14 Uhr im Kirchengemeindeaal
Fahrdienst: Monika Weibel, 061 851 38 51

Kinderkirche

Zwergli-Träff
Mittwoch, 3. April
14-16 Uhr im Kirchengemeindeaal

Unterricht

Unterricht der 1. - 4. Klassen
25. April: Blockunterricht 1. Klassen
27. April: Ausflug in den Vogelpark Steinen für die 1. + 2. Klassen

Unterricht der 7./8. Klassen
4. April: Kurs 10, Jugendraumgestaltung
26. + 30. April: Kurs 7, Land-Art

Konfirmationsjahr
27. April: 19-20 Uhr Abschluss des Konfirmationsjahres zusammen mit den Eltern

Die Details zum Unterricht entnehmen Sie den persönlich verschickten Einladungen bzw. per E-Mail verschickten Erinnerungen. Änderungen vorbehalten.

Sonntagspredigt



Hätten Sie gerne eine aktuelle Ausgabe der Sonntagspredigt von Pfarrer Hinz in Ihrem Briefkasten?

Anmeldung im Sekretariat

Hinweis

Details zum Gemeindeleben, Rückblicke und Fotos finden Sie auch auf unserer Homepage www.moehlin.ch. Einzelne Veranstaltungen werden auch im Newsletter der politischen Gemeinde publiziert. Der Newsletter der politischen Gemeinde kann über den link unter www.moehlin.ch/de/login/index.php heruntergeladen werden.

Kontakt

Kirchengemeindesekretariat
Andrea Giger
Kirchstrasse 21
4313 Möhlin
Tel: 061 851 11 54
sekretariat@refmoehlin.ch

Pfarramt, Seelsorge, Diakonie
Pfr. Kai Hinz
Tel: 061 853 94 05
kai.hinz@refmoehlin.ch

Pfrn. Nadja Huser
Tel. 061 851 11 54
nadja.huser@refmoehlin.ch

Gemeindehelferin
Susanne Müller
Tel. 077 265 98 23
susanne.mueller@refmoehlin.ch

Kirchengemeindeleitung
Claude Chautems
Kirchenpflegepräsident
claude.chautems@refmoehlin.ch

Weitere Kontaktdaten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder erfragen diese im Sekretariat.

Homepage
www.refmoehlin.ch

Impressum

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
Herausgeberin:
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Möhlin
Redaktion:
Andrea Giger, 061 851 11 54
sekretariat@refmoehlin.ch

Amtswochen für Seelsorge und Trauerfälle

1. - 7. April: Pfrn. Maria Doka, Tel. 079 786 67 53
8. - 21. April: Pfrn. Nadja Huser
22. - 30. April: Pfr. Kai Hinz

